



Presseeinladung

AIV-Einladung: Vision Schinkelplatz - Die Bauakademie als Zukunftsort Europas

Metropolengespräch aus dem Berliner Kronprinzenpalais im Livestream am 3. November

Berlin, 30. Oktober 2020 – In seinen Metropolengesprächen, die die Ausstellung „Unvollendete Metropole“ begleiten, sucht der Architekten- und Ingenieurverein zu Berlin-Brandenburg (AIV) Antworten auf drängende Gegenwarts- und Zukunftsfragen. Für die kommende Veranstaltung lädt der AIV herzlich ein:

Di., 3.11.20, 19 Uhr

Vision Schinkelplatz

Die Bauakademie als Zukunftsort Europas

„Berlin, Schinkelplatz“ weckt viele Assoziationen: Neben der an die Bauakademie auch die an den früheren Bankenstandort und heutigen Wohnstandort, zudem liegen seit einigen Jahren auch das Auswärtige Amt und die Bertelsmann Repräsentanz in Rufweite des Schinkelplatzes. Die Bauakademie kommt zurück – aber in welcher Form und zu welchem Zweck? Was ist diesem Ort baulich und inhaltlich gemäß? Die Bauakademie soll zu einem Ort der Auseinandersetzung über Städtebau und Architektur werden, der über Deutschland hinaus Bedeutung gewinnt, also zu einem Ort, an dem die bauliche Zukunft Europas mitgestaltet wird.

Dr. Dieter Nägelke, der in seinem Architekturmuseum an der TU Berlin das zeichnerische Erbe der auf die Bauakademie zurückgehenden Architekturausbildung bewahrt, spricht an diesem Abend mit dem Inhaber der Frankonia Eurobau, **Uwe Schmitz**, der den Schinkelplatz als bürgerlichen Ort

Mitglied im DAI – Verband Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine e.V.

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND Vorsitzender: Dipl.-Ing. Tobias Nöfer · 2. Vorsitzende: Dr.-Ing. Melanie Semmer · Schatzmeisterin: Dipl.-Ing. Sonja Berghaus · Schriftführerin: Dipl. Bauing. ETH Nicole Zahner · Justiziarin: RA Christiane Columbus KURATORIUM Vorsitzender: Dr. Karlheinz Knauth · 2. Vorsitzender: Frank Bielka · Vera Gäde-Butzlaff · Thomas Groth · Carsten Jung · Prof. Petra Kahlfeldt · Maren Kern Antje Kapek · Stefan Kögl · Prof. Dr. Wolfgang Maennig · Prof. Dr. Hans Stimmann · Dr. h.c. (NUACA) Barbara Schneider-Kempf · Christian Schulz-Wulkow

Berliner Volksbank, IBAN: DE41 1009 0000 7403 9380 03, BLZ: 100 900 00, BIC: BEVODE33
Steuer-Nr. 270/06600/058284 – Der AIV e.V. ist körperschafts- und gewerbesteuerbefreit.



wiedergewonnen hat, und mit **Prof. Christoph Mäckler**, dem Architekten, Städtebauer sowie Gründungsdirektor des Deutschen Instituts für Stadtbaukunst in Dortmund.

Ein Besuch der Veranstaltung vor Ort im Kronprinzenpalais ist Covid-19-bedingt derzeit leider nicht möglich. Die Gespräche werden deswegen live gestreamt und aufgezeichnet, so dass sie auch nach dem Ereignis angesehen werden können. Spannende Diskussionsbeiträge sind jederzeit willkommen! Das Programm wird laufend aktualisiert und ergänzt auf <https://unvollendete-metropole.de/metropolen-gespraech/>.

Weitere Informationen zum Architekten- und Ingenieurverein zu Berlin-Brandenburg (AIV):

Der AIV hat das Ziel, die Berliner und Brandenburger Baukultur zu fördern. Seine wichtigste Aufgabe sieht der traditionsreiche und älteste noch bestehende Verein Berlins somit darin, Stellung zu aktuellen Planungsvorgängen zu beziehen. Er nimmt damit Einfluss auf die Entwicklungen in wichtigen Bereichen der Metropolregion. Der AIV analysiert und kommentiert Etappen und Projekte; er stellt Diskussionsansätze für die zukünftige Stadt- und Metropolentwicklung vor und ist somit ein kritischer Begleiter der Bau- und Kulturgeschichte Berlins und Brandenburgs. www.aiv-berlin-brandenburg.de

Ansprechpartner AIV:

Dipl.-Ing. Tobias Nöfer

Vorsitzender

Architekten- und Ingenieurverein zu Berlin-Brandenburg e.V.

T +49 30 883 45 98

mail@aiv-bb.de

Pressekontakt:

Martina Rozok

Pressesprecherin

Architekten- und Ingenieurverein zu Berlin-Brandenburg e.V.



Architekten- und
Ingenieurverein
zu Berlin-
Brandenburg
e.V.

seit
1824

M +49 170 23 55 988

rozok@aiv-bb.de

www.aiv-berlin-brandenburg.de